

Neubauwohnungen fürs kleine Portemonnaie

RICHTFEST Wohnungen Mooshütter Weg im September fertig

VON CHIHUAHUA SCHOMBEL

JEVER/WANGEROOGE – Mit Zipfelmütze und Präsentkörben bedankten sich am Freitagmittag Wohnungsbau Friesland-Geschäftsführer Bernhard Bruhnken und Architekt Christoph Finke bei der Stadt Jever, dem Landkreis Friesland und natürlich den Arbeitern des Bauunternehmens Heino Frerichs, Heizungsbaus Eschen, Dachdecker Wiggers sowie von Elektro- und Fernmeldetechnik FirReelfs mit einem kleinen, corona-konformen Richtfest. Denn ein richtiges Richtfest mit den Nachbarn soll möglichst dann veranstaltet werden, wenn im Sommer die rund 18 (Sozial-)Wohnungen bezugsfertig sind und die Infektionslage es zulässt.

Bruhnken und Fricke haben hier ihr viertes Bauprojekt auf die Beine gestellt, auf Wanger-

ooge läuft der Hausbau eines kleineren Typs – 10 statt 18 Wohneinheiten – auf Hochturen, am Morgen war auf der Insel ebenfalls bereits kleines Richtfest.

Die Wohnhäuser beinhalten Sozialwohnungen gegen Vorlage eines Wohnberechtigungsscheins und frei vermietbare Wohneinheiten. Energiesparend gebaut und „sehr barrierearm“, wie Bruhn-

ken versichert, sollen die Wohnungen werden.

Das Typen-Mietshaus im sozialen Wohnungsbau steht schon je einmal in Jever im Normannenviertel und in Schortens im Wohnpark. Geplant sind zwei weitere Wohnkomplexe in Hohenkirchen und Zetel.

Der Wohnungsbau wird vom Landes mit 2,8 Millionen Euro bezuschusst.



Übergaben kleine Geschenkkörbe: Architekt Christoph Finke (von rechts) und Bernhard Bruhnken von Wohnungsbau Friesland auf der Baustelle Mooshütter Weg. BILD: CHIHUAHUA SCHOMBEL